

U6-Untersuchung - 10. bis 12. Lebensmonat

Ihr Kind ist nun schon fast ein Jahr alt und wird mit rasender Geschwindigkeit immer eigenständiger: Es startet nun ins Kleinkindalter.

Zwischen dem zehnten und zwölften Lebensmonat findet die sechste Früherkennungsuntersuchung statt. Vermutlich robbt oder krabbelt Ihr Kind schon durch die Wohnung und hat seinen Bewegungsraum enorm ausgedehnt. Sollten Sie selbst auch nur leise Zweifel an der altersgerechten Entwicklung Ihres Kindes haben, teilen Sie das Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin deutlich mit. Als Eltern sind Sie Experten ihres Kindes!

Was der Kinderarzt oder die Kinderärztin untersucht

Neben dem allgemeinen Gesundheitszustand interessiert den Kinderarzt oder die Kinderärztin nun vor allem, was ihr Kind schon alles kann.

- Beweglichkeit, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit Ihres Kindes werden überprüft (robben, krabbeln, vielleicht schon allein stehen).
- Abermals werden Hören und Sehen getestet. Wiederholung von Plusoptix möglich.
- Die sprachliche Entwicklung wird überprüft.
- Der Arzt oder die Ärztin befasst sich mit dem Verhalten Ihres Kindes.
- Wenn Ihr Kind entwicklungsverzögert, chronisch krank oder behindert ist, wird Ihr Kinderarzt/Ihre Kinderärztin die Entwicklungsschritte, die Ihr Kind gemacht hat, überprüfen und mit Ihnen die weiteren Therapie- und Fördermaßnahmen besprechen.

Ihr Kinderarzt oder Ihre Kinderärztin wird mit Ihnen über die weitere Ernährung Ihres Kindes und mögliche Schwierigkeiten beim Essen und Trinken sprechen. Weitere Themen sind die Verdauung und die Zahnpflege Ihres Kindes.

Impfungen

Bei diesem Termin wird das Impfprogramm fortgesetzt. Mit der vierten Teilimpfung wird die sogenannte Grundimmunisierung gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Hib, Hepatitis B, Kinderlähmung, Pneumokokken und Meningokokken Typ B nun abgeschlossen.

Als weitere Impfungen stehen die erste Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken an, die nach den Empfehlungen so früh wie möglich nach dem vollendeten zwölften Lebensmonat durchgeführt werden sollte. Für einen vollständigen Schutz gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken ist eine zweite Impfung im Alter von 15 Monaten notwendig. Am besten vereinbaren Sie gleich die Zusatztermine für die noch anstehenden Impfungen.

Die Meningokokken Typ ACW ist eine von Kinderärzten empfohlene Impfung, derzeit aber keine Stiko Empfehlung, wir informieren Sie darüber.